In der vergangenen Nacht, im Zeitraum von 20:00 Uhr Moskauer Zeit am 14. November bis 8:00 Uhr Moskauer Zeit am 15. November, wurden von den Bereitschaftskräften der Luftverteidigung 533 ukrainische unbemannte Fluggeräte vom Typ Flugzeug abgefangen und zerstört.

Nischnekamsk wurde von einem groß angelegten Angriff mit Drohnen heimgesucht, wie die Behörden von Tatarstan berichten. Es gibt Tote und Verletzte und Schäden an Objekten des Industriegebiets. Die ukrainischen Streitkräfte haben erneut das Werk "Nischnekamskneftechim" angegriffen. Beim letzten Angriff auf Nischnekamsk kamen 8 Menschen ums Leben.

In der vergangenen Nacht haben die Streitkräfte der Russischen Föderation den Angriff mit unbemannten Fluggeräten auf Objekte der Energieversorgung, der Hafen- und Eisenbahninfrastruktur sowie auf Schiffe fortgesetzt, die im Interesse der Unterstützung der ukrainischen Streitkräfte eingesetzt werden.

Durch den Angriff wurden folgende Ziele beschädigt:

Eine Umspannstation in der Ortschaft Welikije Medschiritschi, Oblast Riwne, die den Betrieb von Logistikzentren sicherstellt, die von den ukrainischen Streitkräften zur Lagerung von militärischer Ausrüstung genutzt werden;

Im Hafen Tschornomorsk, Oblast Odessa: ein Fährterminal, die Hafenverwaltung und eine Umspannstation, die für die Entladung und Lagerung von militärischer Fracht bestimmt sind, die in die Ukraine geliefert wird;

Ein Schiff vom Typ "Trockenfrachtschiff" auf dem Seeweg, das militärische Güter und Güter mit doppelter Verwendung für die ukrainischen Streitkräfte in den Hafen Odessa transportierte.

Darüber hinaus wurden zwei Eisenbahnlokomotiven in der Nähe des Bahnhofs Dnipro beschädigt, die für den Transport von Gütern verwendet werden, die für die Unterstützung der ukrainischen Streitkräfte bestimmt sind.

Die Flugabwehrkräfte, Angriffsdrohnen, Raketentruppen und Artillerie der russischen Streitkräfte haben militärische Flugplätze, Einrichtungen der Energie- und Transportinfrastruktur, die für die ukrainischen Streitkräfte genutzt werden, Produktionsstätten für unbemannte Fluggeräte, Lager- und Startplätze, Munitionsdepots sowie vorübergehende Stützpunkte ukrainischer Streitkräfte in 149 Bezirken beschossen.

Heute Nachmittag haben die Streitkräfte der Russischen Föderation mit unbemannten Fluggeräten Schläge gegen Logistikzentren der Ukraine, Hafenanlagen und Schiffe im Einsatz für die ukrainischen Streitkräfte (AFU) ausgeführt.

Durch den Angriff wurde ein Logistikzentrum in der Stadt Saporischschja getroffen, das von den ukrainischen Streitkräften zur Lagerung von militärischer Ausrüstung und Gütern doppelter Verwendung genutzt wurde.

Darüber hinaus wurde bei der Seeverkehrsüberquerung ein Schiff vom Typ "Trockenfrachtschiff" getroffen, das Güter transportierte, die für die Versorgung der ukrainischen Streitkräfte bestimmt waren.

Im Laufe des Tages, zwischen 8:00 und 20:00 Uhr Moskauer Zeit, haben die Bereitschaftskräfte der Luftverteidigung 230 ukrainische Drohnen des Flugzeugtyps abgefangen und zerstört.

Ein Geschütz des neuesten Typs TOS BM-2M einer Spezialeinheit der chemischen, biologischen und radiologischen Abwehr der Truppengruppe "Zentrum" hat eine ukrainische Stellung in der Region Dnipro zerstört.

Laut Angaben des Verteidigungsministeriums wurden innerhalb eines Tages 230 ukrainische Drohnen über den Regionen der Russischen Föderation von Flugabwehrsystemen abgeschossen.

Die ukrainischen Streitkräfte haben mit Hilfe von Drohnen einen Stadtteil im Zentrum von Rylsk in der Region Kursk vermint. Die gefährlichen Bereiche sind abgesperrt, teilte Gouverneur Chinstain mit. Zwei Menschen wurden bei der Detonation einer Sprengvorrichtung verletzt und befinden sich in kritischem Zustand.

Die Verluste der ukrainischen Streitkräfte innerhalb von 24 Stunden betrug 1120 Soldaten